



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 31

Samstag, den 4. September 2021

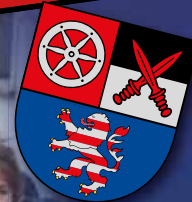
Nr. 34

Trefffurter 17. STADTLAUF

Laufen für ein sauberes Werratal!

11. September 2021

- 9:30 Uhr Kinderlauf
- 10:00 Uhr 10,2 km-Geländelauf
- 10:03 Uhr 1,7 km-Schnupperlauf
- 5,5 km-Nordic Walking
- 10:25 Uhr 5,5 km-Gelände- + Firmenlauf



Vorbehaltlich der am Veranstaltungstag geltenden Verordnungen und Corona-Auflagen!



KINDERFEST IN IFTA

**Endlich wieder
Kinderfest!**

**Am Sonntag, 19.09.2021,
mit Hüpfburg, Spiel & Spaß
Ab 15.00 Uhr am Sportplatz**

Ab 18.00 Uhr gemütlicher Dämmerchen bei feinsten Blasmusik.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch!

SV Eintracht Ifta e.V.

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Rödiger, S. 036926 947-24

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Siemon, N. 036926 947-17

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe	
Polizei notruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090
bei Havarien:	
Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Dr. med. Göcking und Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Post	
Montag - Freitag	09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit:

Donnerstag	16:30 - 18:00 Uhr
------------------	-------------------

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

.....	036924 47428
-------	--------------

Sprechzeit:

.....	16:00 - 18:00 Uhr
dienstags gerade Woche in Mihla	
dienstags ungerade Woche in Creuzburg	
letzter Donnerstag im Monat in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	18:00 - 19:00 Uhr
---------------------------------------	-------------------

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

.....	036924 42152
-------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

.....	036926 9400
-------	-------------

Sprechzeit:

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert

.....	0172 9566183
-------	--------------

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer

.....	0172 7559591
-------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

.....: 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla

..... Fax 47172

E-Mail:

Apotheke

..... 42084

Montag - Freitag

..... 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag

..... 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse

..... 03691 6850

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla

..... 03691 236-0

Bibliothek Mihla

..... 036924 47429

dienstags

..... 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags

..... 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs

..... 08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla

..... 036924 489830

Mittwoch - Freitag

..... 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat

..... 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags

..... 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche

..... dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland

..... 42105

Zahnärztin Turschner

..... 42373

Zahnärztin Staegemann

..... 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach

..... 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejek

Mihla

..... 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 36

Samstag, 18. September 2021

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

19.09.2021 bis 24.09.2021

Redaktionsschluss

Freitag, 10. September 2021

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Ärzte und Apotheken

Praxisurlaub

Die Praxis Dr. Gabriele Heiland ist wegen Urlaub vom 13.09.2021 bis 17.09.2021 geschlossen. Vertretung in dringenden Fällen mit Terminabsprache: Dr. S. Först in Ifla

Ihr Praxisteam

Neue Öffnungszeiten der Johanniter-Bürgertestzentren im Wartburgkreis

Der Regionalverband Westthüringen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, kostenlose Antigen-Schnelltests auf das Corona-Virus von geschultem Personal durchführen zu lassen.

Übersicht der Testzentren im Wartburgkreis:

Montag 15 - 16 Uhr:

Regionalgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Klosterstraße 19, 99831 Amt Creuzburg

Dienstag 17 - 18 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Freitag 18 - 19 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Die angegebenen Zeiten können nach Bedarf angepasst werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.johanniter.de/westthueringen

Informationen

Informationen zur Bundestagswahl

Werte Bürgerinnen und Bürger, am Sonntag, den 26. September 2021 sind Sie aufgerufen, einen neuen Bundestag zu wählen.

Um einen höchstmöglichen Infektionsschutz für Sie und die Wahlhelfer zu gewährleisten, appelliere ich eindringlich an Sie, nutzen Sie rege das Mittel der Briefwahl. So können Sie an der demokratischen Willensbildung teilhaben und schützen sich und andere bestmöglich.

Wahlscheine können von den Wahlberechtigten **bis zum 24. September 2021, bis 18:00 Uhr**, bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, **Dienstgebäude in 99826 Berka vor dem Hainich**, Am Schloss 6 (Hauptabteilung), wie folgt beantragt werden:

- Beantragung der Briefwahl mit der Wahlbenachrichtigungskarte indem Sie diese in einem frankierten Umschlag an die VG Hainich-Werratal, Am Schloss 6 in 99826 schicken;
- Beantragung der Briefwahl mit der Wahlbenachrichtigungskarte indem Sie diese in den Hausbriefkasten im Dienstgebäude in Berka v. d. Hainich einwerfen;
- Beantragung der Briefwahl mit der Wahlbenachrichtigungskarte indem Sie diese in den Hausbriefkasten im Dienstgebäude in Creuzburg bis spätestens einschließlich Mittwoch, dem 22.09.2021 einwerfen;
- Beantragung der Briefwahlunterlagen über www.wahlen.thueringen.de;
- Beantragung der Briefwahlunterlagen per Fax oder Mail;
- Beantragung der Briefwahlunterlagen persönlich in Berka vor dem Hainich.

Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Antragstellung unzulässig ist.

Aufgrund der gegenwärtigen nicht vorhersehbaren Umstände des Pandemiegeschehens ist die Briefwahl für alle die sicherste Lösung!

Hinweise zur Urnenwahl am Wahltag:

In den Mitgliedsgemeinden der VG Hainich-Werratal werden folgende Wahllokale eingerichtet:

Wahl-Bezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
01	Amt Creuzburg	99831 Amt Creuzburg OT Creuzburg, Klosterstraße 34 (Klostergarten)
02	Amt Creuzburg	99831 Amt Creuzburg OT Mihla, An der Aue 22 (Goldene Aue)
01	Berka vor dem Hainich	Am Teichweg, 99826 Berka vor dem Hainich (Schulsporthalle)
01	Bischofroda	Schlossgasse, 99826 Bischofroda (Bürgerhaus)
01	Frankenroda	C.-Grübel-Str. 35, 99826 Frankenroda (FFW-Gerätehaus)
01	Krauthausen	Oberstraße 50, 99819 Krauthausen (Dorfgemeinschaftshaus)
01	Lauterbach	Im Lager 4, 99826 Lauterbach (FFW-Gerätehaus)
01	Nazza	Hauptstraße, 99826 Nazza (Heimatscheune)
9004	Briefwahllokal	Am Schloss 6, 99826 Berka vor dem Hainich

Die Gemeinden Hallungen und Nazza bilden einen Wahlbezirk. Die Bürger aus Hallungen und Nazza wählen am 26.09.2021 gemeinsam im Wahllokal in der Heimatscheune in Nazza.

Bitte beachten Sie am Wahltag zu Ihrem eigenen Schutz und dem anderer:

1. Personen mit Krankheitszeichen einer Erkältung bzw. Symptomen einer Erkrankung mit dem Coronavirus (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen); mit (wesentlichem) Kontakt zu mit Corona infizierten Personen innerhalb der letzten 14 Tage sowie mit Corona infizierte Personen dürfen das Wahllokal nicht betreten.
2. Das Tragen eines qualifizierten Mund-Nasen-Schutzes im Wahlraum ist verpflichtend.
3. Die allgemeinen Schutzmaßnahmen, insbesondere Händehygiene, Abstand halten, Rücksichtnahme auf Risikogruppen sowie Husten- und Niesetikette, sind einzuhalten.
4. Um im Infektionsfall die Infektionskette nachvollziehen zu können, wird die jeweilige Uhrzeit der Stimmabgabe als Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis eingetragen.
5. Bitte bringen Sie zur Durchführung der Wahlhandlung ihren eigenen Stift mit.

gez. Ziegenhardt
Wahlleiterin

Bekanntmachung

In der Zeit vom **26.08.2021 bis 13.09.2021** ist das Standesamt Creuzburg nicht besetzt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Habenicht, Tel.-Nr. 036926/94750.

gez. K. Hunstock
Gemeinschaftsvorsitzende

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal ist ab 01.11.2021 eine Stelle m/w/d in der Hauptabteilung der VG zu besetzen. Die Stelle ist vorläufig befristet bis 31.10.2023. Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Korrespondenz mündl., schriftl., Internet
- Bearbeitung Postein- und -ausgang
- Protokoll- und Sitzungsdienste (bei Bedarf)
- Verwaltung kommunaler Kitas
- Einwohnermeldeamt

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter, Fachangestellter für Bürokommunikation, Bürokaufmann/frau o.ä.
- Kenntnisse/Erfahrung in der Kommunalverwaltung wären wünschenswert
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten sowie flüssiges Tastaturschreiben
- Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- selbständiges, verantwortungsbewusstes und konzeptionelles Arbeiten
- gepflegtes und sicheres Auftreten

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle, Teilzeit ist bedingt möglich. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Gemeinschaftsvorsitzende
Kennwort: Stellenausschreibung
Michael-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg

Die Bewerbungsfrist endet am 30.09.2021.
Bewerbungskosten werden von uns nicht erstattet.

Karola Hunstock
Gemeinschaftsvorsitzende

Termine der Schiedsstelle

Dienstag, 7. September um 14.00 Uhr
Dienstag, 19. Oktober um 14.00 Uhr
In der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Am Schloss 6 in 99826 Berka vor dem Hainich

Nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter Tel.: 036926-94741 oder 036926-94710.

W. Harder
Vorsitzender

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Amt Creuzburg OT Mihla

04.09. zum 75. Geburtstag Herr Gerhard Beutler
04.09. zum 80. Geburtstag Herr Kurt März



Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt, Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str.9

Büro Ifta, Elke Martin, Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchengemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14-18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr.12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für diese Woche „Christus spricht: *Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Ps 103, 2)*“ und laden Sie zu unseren Andachten und Veranstaltungen ein.

Gottesdienst am 4. September

14.00 Kirche Ifta, Schulanfängergottesdienst

Gottesdienste am 5. September

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

14.00 Wandersonntag auf den Eschenborn mit der Einsegnung der Schulanfänger - bei schlechter Witterung in der Kirche Scherbda

Gottesdienst am 12. September

10.00 Festgottesdienst im Jubiläumsjahr für Michael-Praetorius-Rundfunkgottesdienst (live-Übertragung in mdr kultur) in der Nicolaikirche Creuzburg

Bitte nehmen Sie bis 9.30 die Plätze ein.

Es musizieren das Ensemble 1684 unter Leitung von Gregor Meyer; ein Bläserensemble unter Leitung des Landesposaunenwarts der EKM Matthias Schmeiß; der Michael-Praetorius-Chor unter der Leitung von Anna Fuchs-Mertens

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

Proben montags 19.30 nach Absprache in der Nicolaikirche

Christenlehre

Montag, 6. September

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

Dienstag, 7. September

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen. Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das

Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchengemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

IBAN DE74 84055050 0000 036811

BIC HELADEF1WAK

Kirchengemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE30 820640880007339054

BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchengemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchengemeinde Ifta

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE 98 8206408800 0 7101538

BIC GENODEF1ESA oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchengemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592

BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584

BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Amt Creuzburg

Informationen

Verantwortliche Mitarbeiterin besuchte Creuzburg und Mihla

Der Besuch war schon lange geplant: Die für die Stadtkernsanierung verantwortliche Mitarbeiterin des Landesverwaltungsamtes besuchte das Amt Creuzburg und nahm bereits umgesetzte Bauvorhaben in den Ortsteilen Creuzburg und Mihla unter die Lupe. Auf dem Programm standen auch zukünftige Maßnahmen.

Nach der Begrüßung durch Mitarbeiter der Verwaltung der VG sowie des Sanierungsträgers „Wohnstadt Thüringen“ sowie durch den 1. Beigeordneten Ronny Schanz und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt am Creuzburger Rathaus ging es in das Creuzburger Hauptprojekt, die Praetoriusschule. Dort wurden die Planungen erläutert. Frau Hunstock nahm an der Abstimmung teil, da die Verwaltungsgemeinschaft als Hauptnutzer des neuen Verwaltungssitzes auftreten wird. In der Diskussion ging es um mögliche Förderprogramme und um die Höhe dieser Summen, um den Umbau der Schule entsprechend dem vorliegenden Konzept zum Verwaltungssitz beginnen zu können.

Dazu gab es wertvolle Hinweise vom LVA.



Bei der Besichtigung der Praetoriusschule mit Frau Hunstock, Frau Holz (rechts neben Frau Hunstock) vom LVA, Herr Schwanz als Ortsteilbürgermeister, Harr Cron von der Bauabteilung der VG sowie eine weitere Mitarbeiterin des LVA und Herr Spiegler (rechts) vom Büro „Wohnstadt“.

Angeschaut wurden in Creuzburg auch die im letzten Jahr sanierte Stadtmauer am Steinhof.

Weiter ging es zum alten Friedhof. Hier möchte die Stadt die Treppenanlage mit den Stützmauern sanieren, Planungen hierfür laufen bereits.

Auch vom bereits abgeschlossenen Umbau des „Klostergartens“ holten sich die Gäste die notwendigen Eindrücke. Weitere Besichtigungen betrafen den Abrissbereich in der Ludwigstraße 4 sowie die romanische Ruine am Plan („Kloster“).

Dann wurde nach Mihla umgesetzt. Nach einem Arbeitsimbiss im Rathaus und der Vorstellung der dortigen Ergebnisse der Sanie-

rung (Amtrräume, Seniorentreff, Tourist-Info und Museum) gab es Besichtigungen der sanierten Lauter, des Roten Schlosses sowie der jetzigen Freifläche am Anger 7 (ehemals „Schwan“). Ein weiterer Schwerpunkt war dann das Bauhofgebäude in Mihla, welches im Rahmen einer EFRE-Förderung als Referenzobjekt energetisch umgebaut werden soll.

Die Mitarbeiterinnen des LVA verließen das Amt Creuzburg sicher mit vielen guten Eindrücken, aber auch dem Wissen, dass es zur Vollendung der Maßnahmen der Stadtkernsanierung noch weiterer Landes- und Bundesunterstützung bedarf.



Bei der Besichtigung der Treppenanlage zur Creuzburger Gottesackerkirche.



In Mihla ist die energetische Sanierung ein wichtiges Projekt, hier die Teilnehmer mit Bürgermeister Lämmerhirt.

Amt Creuzburg

Liebe ABC-Schützen,

ich wünsche allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern aus den Ortsteilen Creuzburg und Scherbda ganz herzlich einen super Start in der Schule, viel Freude, klasse Mitschüler, nette Lehrer und ganz viel interessantes Wissen.

Es grüßt recht herzlich

Ronny Schwanz
Ortsteilbürgermeister Creuzburg



Wir gratulieren

Goldene Hochzeit in Creuzburg



Auf 50 gemeinsame Ehejahre konnten am 20. August **Bernd und Elisabeth Burkhardt** zurückblicken. Das gab Anlass, dieses Jubiläum zu feiern. Natürlich kamen viele Gratulanten, zuerst die Familie, zwei Kinder und vier Enkel, weitere Verwandte, Freunde und Bekannte.

Zu den Überbringern von Glückwünschen gehörten auch die Creuzburger Parteifreunde. Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gratulierte persönlich und im Namen des Stadtrates dem goldenen Hochzeitspaar auf das Herzlichste und überbrachte ein Präsent.

Von dieser Stelle aus Familie Burkhardt alles Gute, vor allem viel Gesundheit!

Amt Creuzburg



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla
Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910, Pfr. Stephan,
Nazza: 036924 30827
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei,
rund um die Uhr): 0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2021:

Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist.
(Lukas 6,36)

Wochenspruch:

*Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes
getan hat.* (Psalm 103,2)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Sonntag, 5. September

10.30 Uhr Kirche Mihla Jubiläumskonfirmation für Lauterbach und Mihla

Montag, 6. September

Geplant: Gottesdienst zum Schulanfang
(Die Familien der Schulanfänger bekommen eine gesonderte Information.)

Sonntag, 12. September

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Weitere Informationen im Internet:

www.kirchenkreis-eisenach.de

Anmeldung zur Konfirmation 2023

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse feiern voraussichtlich am 16. April 2023 ihre Konfirmation! Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch der Konfirmandenunterricht. Zur ersten Stunde wird schriftlich eingeladen. Wir treffen uns immer mittwochs 16.00 Uhr für eine Stunde.

Auch wer noch nicht getauft ist, ist herzlich eingeladen.

Bitte meldet euch zum Konfirmandenunterricht kurz formlos an (Name, Adresse). Ihr könnt das telefonisch, per mail oder mit einem Zettel im Briefkasten tun.

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:
Raiffeisenbank Eisenach
IBAN: DE83820640880008013608
BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:
Wartburgsparkasse
IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507
BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Kindertagesstätten

ASB Kita „Cuxhofwichtel“ Mihla

„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ Das ist das absolute Lieblingsbuch von Marinas Schulanfängern. In Mihla gibt es ja auch eine Feuerwehr. Schon ganz lange haben wir einen Besuch im Feuerwehrhaus geplant. Endlich hat es geklappt. Sarahs Vorschulkinder haben wir gleich mitgenommen.

Die ganze Familie Mayer hat uns im Mihlaer Stützpunkt empfangen. Papa Markus ist Ortsbrandmeister, Mama Anika ist für die Brandschutzerziehung verantwortlich und Tochter Colien ist in der Jugendwehr engagiert. Am tollsten war aber, dass unser Kindergartenkind Neymar auch schon mit dabei ist.

Wir haben gelernt, was Feuer zum Brennen bringt, womit man z.B. einen Ölbrand löscht und welche Telefonnummer man anrufen muss, wenn es brennt, oder wenn ein Unfall passiert ist. Das wussten schon viele Kinder.

Was ein Feuerwehrmann anziehen muss, wenn er einen Einsatz hat, haben wir uns dann angesehen und gelernt, dass der Feuerwehrmann sich immer zuerst selbst schützen muss, um dann helfen zu können. Dann ging es endlich in die große Halle, wo die Feuerwehrautos stehen. Alle waren begeistert, was so ein Fahrzeug alles dabei hat, um gut helfen zu können. Am Ende des Rundganges zeigte uns Markus noch das ganz neue multifunktionale feuerrote Feuerwehrfahrzeug ...echt beeindruckend. Für dieses Feuerwehrauto wird noch ein Name gesucht, da fällt uns doch bestimmt was Gutes ein.

Abschließend konnten sich alle noch bei Löschübungen mit einem echten Löschschlauch erproben. Neymar bediente den Hydranten. Das war sehr cool und alle hatten mega Spaß!!

Doch die Krönung dieses tollen Vormittages war die Fahrt mit dem neuen Feuerwehrauto durch das ganze Dorf zurück in die Kita.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Familie Mayer, die für uns einen halben Tag ihres Urlaubes opferten. Die Kinder und Erzieher sind total beeindruckt von der Leidenschaft und dem Engagement mit denen die Kameraden täglich im Einsatz sind. Es ist gut zu wissen, dass man im Ernstfall auf sie zählen kann. Ein beruhigendes Gefühl!

Mit Sicherheit werden einige unserer Kinder bald kleine Feuerwehrfrauen und -männer werden.

Die „Cuxhofwichtel“



Neuigkeiten aus den Ortschaften

Alles Gute

Am 20. August feierte die Seniorengemeinschaft „Altes Brauhaus“ unter der Leitung von Ines Klimke mit Bewohnern, Angehörigen, Besuchern und dem gesamten Pflegeteam ihr jährliches Sommerfest. Die Seniorengemeinschaft „Altes Brauhaus“ blickt auf 11 Jahre ihres Bestehens zurück. Das zehnjährige Jubiläum konnte aus Gründen der Corona-Regeln nicht gefeiert werden, umso schöner war das diesjährige Sommerfest mit vielen Besuchern und der neu gestalteten Außenanlage, durch den Umbau der alten Eisenacher Straße. Wir wünschen Familie Klimke und den Bewohnern alles Gute für die Zukunft und sagen Danke für die Betreuung unserer Senioren.

Ortsteilbürgermeister
Ronny Schwanz



Es geht weiter

Wir hatten über mutwillig beschädigte Bäume am Ihlefelder Weg berichtet. Dort war die Rinde abgeschält worden und es hatte Brandflecken gegen.

Scheinbar hat unsere Kritik an diesem unverständlichen Verhalten nicht gefruchtet, denn nun hat unser Wanderwegewart ähnliche Bäume auf dem Mühlwehr gefunden.

Was kommt noch?

Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister



Feueralarm bei ATP in Buchenau

Am Freitag, den 20.08.21 um 16.22 Uhr wurde die FF Mihla alarmiert. Anlass der Alarmierung war eine Einsatzübung bei der Firma ATP Alltape.

Angenommen wurde ein Müllcontainerbrand im Außenlager. Ziel der Übung war die Brandbekämpfung unter Atemschutz durchzuführen, die Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke aufzubauen und zu sicherzustellen. Zudem sollte die Bedienung der BMA, das Lesen und der Umgang mit den Laufkarten gefestigt werden, um den Angriffstrupps in verrauchten Gebäudeteilen die Orientierung zu erleichtern.



Im Zuge der Übung wurden zudem die Schlüssel kontrolliert und ein Gebäuderundgang mit allen Beteiligten durchgeführt. Des Weiteren wurde die Funkausleuchtung des 2m-Band-Funks überprüft.

Das Feuer wurde durch einen Mitarbeiter erkannt. Da dieser kein Telefon zur Hand hatte, löste er den Feueralarm über den Handdruckmelder der BMA aus. Nach Eintreffen der Wehr wurde unverzüglich mit der Lageerkundung begonnen. Anschließend forderte der Gruppenführer den Angriffstrupps zur Brandbekämpfung, mit dem auf dem Fahrzeug mitgeführten Löschwasser, auf. Der Wassertrupp stellte ergänzend die Wasserversorgung zwischen dem Fahrzeug und einem Hydranten außerhalb des Firmengeländes her. Der Melder erhielt die Aufgabe, die BMA sowie den ausgelösten Melder aufzusuchen. Die nachrückende Wehr aus Lauterbach baute eine lange Wegestrecke, einschließlich der erforderlichen Saugstelle an der Werra auf.



In diesem Zusammenhang war festzustellen, dass kein Wasser aus der Werra angesaugt werden konnte. Hier kam es zu einem technischen Defekt der Pumpe zu Problemen beim Ansaugen. Das Problem wurde im Nachgang durch die Feuerwehr behoben.

Gleichzeitig überprüfte die Fa. ATP im Zuge der durchgeführten Einsatzübung das Verhalten der Mitarbeiter im Alarmfall. Die Schichtführer erhielten eine Liste aller sich zu diesem Zeitpunkt im Objekt befindlichen Bediensteten. Zudem führten sie die Ersterkundung nach Alarmeingang durch. Nach ca. 1,5 h wurde die Übung für beendet erklärt. Abschließend war festzustellen, dass es keine weiteren, nennenswerten Probleme gab. Trotz Urlaubszeit konnten für die Einleitung der Erstangriffsmaßnahmen ausreichend Einsatzkräfte und -mittel zur Einsatzstelle verbracht werden.

Wehrführer Markus Mayer

Zur diesjährigen Freibadsaison im „Dr. Ernst Wiedemann“ Bad

Der Zwischenstand Ende August diesen Jahres in der diesjährigen Saison im Freibad Mihla könnte leicht der Endstand werden, die Wetterprognosen sind alles andere als Badewetter. Das ist auch das Problem dieses Sommers. Die Eröffnung erfolgte durch Corona bedingt zwei Wochen verspätet in der ersten Juniwoche, im Juni stellten sich 7.000 Badegäste ein. Der Sommer begann verheißungsvoll...

Der spätere Ferienbeginn wirkte sich ebenso wie die Wiedereröffnung des Mühlhäuser Bades am Schwanenteich ungünstig auf die Saison aus. Allerdings war wohl das Hauptproblem der mehr als durchwachsene Sommer. Längere Schönwetterperioden stellten sich nicht ein. Im Juli besuchten noch 3.500 Gäste das Bad. Eine solche Besucherzahl wird bei einem richtigen Sommer an einem Wochenede erreicht. Im August kamen gut 2.000 Gäste.



Auch in diesem Sommer gab es viel Lob für die Sauberkeit der Anlage, die Qualität der Liegewiesen und für das Personal insgesamt, aber die Masse der Badegäste blieben wegen des unbeständigen Wetters fern. Eine Aufnahme vor Beginn der Saison.



Der Zeltplatz im Freibadgelände war besser ausgelastet, aber einen solchen Anblick wie vor drei Jahren gab es auch selten.

Die insgesamt gut 13.000 Badegäste in diesem „Sommer“ entsprechen der Zahl des letzten Sommers. Das bedeutet für unser Bad im zweiten Jahr in Folge größere finanzielle Einbußen. Geplant sind an Einnahmen 55.000 €, die in den Jahren zuvor leicht geschafft und überboten wurden, aktuell ist der Einnahmestand bei etwa 33.000 €.

Größere Reparaturen traten nicht auf.

Gut lief der Zeltplatz, hier liegen die Einnahmen in etwa bei denen des letzten Jahres.

Wenn die Wetterprognose auch für den September nicht besser wird, wird das „Dr. Ernst Wiedemann“ Bad wohl dann Anfang September schließen, bei günstigeren Wetter um den 15. September.

Im Jahr 2023 kann das Mihlaer Bad auf seinen 50. Geburtstag blicken. Im nächsten Jahr soll mit den Vorbereitungen für dieses Jubiläum begonnen werden. Diskutiert wird, bis dahin die Attraktivität des Bades durch den Bau einer Wasserrutsche zu erhöhen.

Amt Creuzburg

Illegale Grünschnitt Deponie Ebenshausen

Oberhalb der Gartenanlage am Katzensgraben wurde in der Vergangenheit eine inoffizielle Grünschnittdeponie betrieben. Es ist bekannt, dass die Grünschnittdeponie durch Bürger von Ebenshausen und Frankenroda weiterhin benutzt wurde. Da das Grundstück, auf dem sich die Deponie befindet, nicht Eigentum der Stadt Amt Creuzburg ist, droht der Stadt ein Bußgeldverfahren.

Die Grünschnittdeponie wurde daher offiziell durch den Bürgermeister der Stadt Amt Creuzburg und das Ordnungsamt abgesperrt.

Das Entsorgen von Grünschnitt und anderen Abfällen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird künftig zu Anzeige gebracht und geahndet.

Für die Entsorgung von Grünschnitt stehen den Bürgern die Annahmestellen des AZV in Mihla und Creuzburg zur Verfügung.



Vereine und Verbände

Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V.

Restaurierung Elisabeth-Kemenate

Der Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. hat im Frühjahr 2021 einen Antrag auf Fördermittel beim **Deutschen Verband für Archäologie e.V. Projekt „Neustart Kultur“ in Berlin gestellt.**

Inhalt des Antrages ist die Restaurierung und Renovierung der Elisabeth-Kemenate im Turmhaus.

Der Antrag wurde im Mai 2021 positiv entschieden und der Finanzierungsplan ausgereicht. Die Eigenmittel wurden im Haushalt der Stadt Amt Creuzburg eingestellt und dem Burg- und Heimatverein übergeben. Für die Bauausführung konnten wir die Firma DENKMALPLAN Gesellschaft für Bauwerksanierung mbH in Körner gewinnen. Ein entsprechender Bauauftrag wurde aufgelöst. Die Restaurierungsarbeiten wurden planmäßig begonnen und wir rechnen mit der Fertigstellung noch im Herbst diesen Jahres.

*Klaus Martin
Vorsitzender*

Das Sommerfest 2021 des Burg- und Heimatvereins Creuzburg e.V.

Es war schon etwas Besonderes, dass unsere Vereinsmitglieder nach der langen Corona- bedingten Pause wieder einmal zusammen kommen konnten. Trotz Urlaubszeit sind recht viele der Einladung des Vorstandes gefolgt. Bereits am Vormittag haben einige Vereinsmitglieder die Zelte auf der nun freien Stelle hinter der Burgmauer aufgebaut.

Unser Vereinsvorsitzender Klaus Martin hat dann auch pünktlich zur sechsten Stunde unser Sommerfest eröffnet. In seiner Eröffnungsrede konnte er berichten, dass trotz aller Widrigkeiten der Corona- Einschränkungen der Vorstand doch einiges in die Wege geleitet hat. So konnten finanzielle Mittel für die Restauration der Elisabeth- Kemenate, die durch von außen eindringende Feuchtigkeit sehr stark gelitten hatte, entsprechende Mittel beantragt werden. Auch für neue Exponate im Museum und die Erweiterung unserer Technik- Ausstattung wurden die Weichen gestellt.



Kulinarisch wurden wir in diesem Jahr durch das Restaurant auf der Burg verwöhnt. Herr Wallor hat uns hier eigens für diesen Anlass ein Spanferkel wohl portioniert. Dazu gab es das extra für die Creuzburg gebraute Stupps- Bier, natürlich frisch gezapft vom Fass. Nachdem jeder eine ordentliche Grundlage hatte, gab es an diesem Abend noch eine Weinprobe mit Weinen vom Kaiserstuhl, selbstverständlich auch mit entsprechenden Informationen zum Anbaugebiet und zu den einzelnen aus der großen Vielfalt gut ausgesuchten Weinen. Den Ausschank übernahmen unsere beiden Wein Prinzessinnen Eileen Bomberg und Daniela Beerbaum.



Unsere Damen hatten auch eine Tombola vorbereitet, bei der jedes Los ein Gewinn war. Das sorgte für manche Überraschung und manchmal auch einen regen Tauschhandel. Die Vereinsmitglieder genossen den geselligen Sommerabend, auf den sie so lange gewartet haben.

An dieser Stelle auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben.

Vorstand des BuHV Creuzburg e.V.

Heimatverein Mihla wagte seine Sommerexkursion nach Wetzlar

Im letzten Jahr ging gar nichts, nun konnte das Unternehmen „Sommerexkursion“ unter Einhaltung der neuen Coronaregeln in Angriff genommen werden. Mit dem Reisebüro aus Mosbach gab es den seit Jahren gewohnten Partner und es funktionierte gut.



Während der Stadtführung in Wetzlar.



In der Wetzlarer Altstadt.

46 Teilnehmer machten sich am 22. August im modernen Reisebus auf den Weg in das hessische Wetzlar. Die heute 55.000 Einwohner zählende Stadt besitzt eine bewegte Geschichte, die durch die Stadtführer den drei gebildeten Besuchergruppen hervorragend dargestellt wurde: Stauferburg, Handelszentrum, reich, dann der Abstieg wegen der Pestjahre. Sichtbar am nie fertiggestellten Dom. Erst die Einrichtung des Reichskammergerichts im 18. Jahrhundert brachte neuen Aufschwung und den jungen Goethe, der dort am Gericht arbeitete und mit Charlotte Buff eine seiner zahlreichen Liebchaften kennenlernte. Sie wurde zur Leitfigur in seinem großen Werk „Die Leiden des jungen Werther“, welches ihn rasch in Deutschland bekannt machte.



Ein Teil der Gruppe in Braunfels

All dies und noch viel mehr war beim Stadtrundgang zu erfahren. So auch, dass der Erfinder der berühmten Leicakameras, ein Herr Leic, seine ersten Fotos mit dem von ihm entwickelten Gerät in Wetzlar machte.

Nach so viel Geschichte und sehenswerten Gebäuden, übrigens bei kaum erwarteten schönem Wetter, stand ein stärkendes Mittagessen auf dem Programm.

Danach ging es mit dem Bus weiter zum Kloster Altenberg. Hier wirkte im 13. Jahrhundert eine Tochter der heiligen Elisabeth als Äbtissin.

Zum Abschluss folgte noch ein Geheimtip: Das Städtchen Braunfels mit dem Traumschloss der Fürsten von Solms. Eine wunderschöne Fachwerkstadt, wo die Teilnehmer der Exkursion sehen und staunen und Kaffee und Eis genießen konnten.

Insgesamt eine gelungene Fahrt, vielen Dank an das Reisebusunternehmen und die Organisatoren.

Heimat- und Verkehrsverein Mihla e. V.

Liebe Kirmesfreunde,

im Juni traf sich der Vereinsvorstand und die aktuelle Gesellschaft, um zu überlegen wie ein Kirchweihfest in diesem Jahr aussehen könnte. Schnell waren sich alle Beteiligten einig, dass auch in diesem Jahr keine normale Kirmes stattfinden kann. Die Lage ist weiterhin schwer vorherzusehen, zu planen und keiner weiß, wie es im Herbst aussehen wird. Die Bedenken, gerade bei der aktuellen Gesellschaft, dass es dadurch immer schwieriger wird junge Leute für die Kirmes zu begeistern, hat uns nach Alternativen suchen lassen.

Folgender Vorschlag wurde seit Juni erarbeitet. Ein Kirmeswochenende im September als Open Air Kirmes im Innenhof des Roten Schlosses. Warum im September und nicht wie gewohnt Mitte Oktober? Weil die Lage im Oktober im Auesaal aufgrund der Erkenntnisse aus dem letzten Jahr nicht umsetzbar wäre. Des Weiteren sollte möglichst alles unter freiem Himmel stattfinden. Ein großes Dankeschön gilt schon einmal dem Förderverein Rotes Schloss, dass wir die geplante Kirmes bei ihnen durchführen dürfen.

Der Ablauf der Mihlaer Kirmes 2021 ist wie folgt geplant. Am Freitagabend 17.09. ab 20 Uhr werden **ESTANAS** für Stimmung sorgen. Die Band befindet sich auf Abschiedstour, wer sie also noch einmal live erleben möchte, sollte sich die Chance nicht entgehen lassen. Am Samstag den 18.09. findet um 10 Uhr der traditionelle Kirmesgottesdienst statt. Pfarrer Hoffmann begrüßt alle Interessierten in der St. Martin Kirche in Mihla. Weiter geht es um 16 Uhr mit einem „Schlosstanz“ der Burschen und Mädchen, anschließend startet der Dämmererschoppen mit den **Thüringer Landmusikanten** rund um Udo Eichholz. Zum Abschluss des Wochenendes gibt es am Sonntag den 19.09. ab 10 Uhr einen Frühschoppen, wieder mit den **Thüringer Landmusikanten**. Bleibt zu hoffen, dass die Lage dieses schöne Kirmeswochenende zulässt. Es wäre unheimlich schade, wenn die viele Arbeit und Organisation vom Verein und der Gesellschaft umsonst gewesen wäre.

In diesem Sinne drückt uns die Daumen. Wir werden euch weiter auf dem Laufenden halten.

Euer Kirmesverein sowie die Kirmesgesellschaft Mihla

KIRMES MIHLA

17.-19.09.



ROTES SCHLOSS

17.09.  **ESTANAS**
live music

Die Mihlaer Kirmesgesellschaft lädt ein zur

KIRMES MIHLA

17.-19.09.



ROTES SCHLOSS

FREITAG 17.09. - 20.00Uhr
Rotes Schloss - Tanz mit
ESTANAS

SAMSTAG 18.09. - 10.00UHR
St. Martin Kirche - Gottesdienst mit
POSAUNENCHOR MIHLA

16.00Uhr
Rotes Schloss - Schlosstanz - Dämmererschoppen mit
THÜRINGER LANDMUSIKANTEN

SONNTAG 19.09. - 10.00UHR
Rotes Schloss - Frühschoppen mit
THÜRINGER LANDMUSIKANTEN

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 68)

1916

- 10. März 1916: In den Kämpfen um Verdun (Frankreich) starb der 31-jährige Gefreite August Rödiger[1].
- 1. Mai 1916: Zur besseren Ausnutzung des Tageslichtes wurde erstmals im Deutschen Reich eine Sommerzeit eingeführt. Dies kam vor allem den noch nicht elektrifizierten Orten wie Scherbda zugute, zumal infolge des Krieges das Petroleum knapp war[2].
- 4. Juli 1916: Der Gefreite Eduard Eichholz, Träger des „Eisernen Kreuzes“, verstarb im Lazarett von Tertry (Frankreich) an den Folgen einer Schussverletzung. Er hinterließ neben seiner Ehefrau drei Kinder im Alter von zwei, drei und fünf Jahren[3].
- 12. Juli 1916: Der aus Nazza stammende Ersatz-Rekrut Heinrich Klinkhardt starb in der Nähe von Pustomyty (Russland) im Alter von 20 Jahren infolge eines Schrapnellschusses. Klinkhardt lebte zuletzt als Zigarrenarbeiter in Scherbda und hinterließ Frau und Kind[4].



Artikel in der „Eisenacher Tagespost“ vom 2. August 1916.

Heinrich Klinkhardt war Werkmeister der Scherbdaer Zigarrenfabrik.

- 27. Juli 1916: Den Schulkindern der Gemeinden Scherbda, Ifta, Neukirchen, Merkers, Fernbreitenbach, Kieselbach und Berka/Werra wurde über die „Eisenacher Tagespost“ ein öffentlicher Dank ausgesprochen, weil sie sich beim Sammeln von Beeren und Früchten für die Eisenacher Kriegslazarette besonders hervor getan hatten[5].
- August 1916: Wie schon im Jahr 1913 brach im Ort die Viehseuche „Schweinerotlauf“ aus[6].
- 17. September 1916: Zwischen der Gemeinde Scherbda und dem Elektrizitätswerk Creuzburg (Inhaber Georg Braunhold) wurde ein Vertrag über den Anschluss an das Elektrizitätsnetz und die Versorgung der Gemeinde mit Elektroenergie bis zum 15. Oktober 1933 unterzeichnet[7].
- 19. September 1916: Nachdem er wenige Tage zuvor schwer verwundet und operiert worden war, verstarb der Musketier Oskar Hagedorn im Feldlazarett Nr. 8 der 38. Infanterie-Division im Alter von 22 Jahren an seinen Verletzungen[8].
- 23. September 1916: Bei den Kämpfen in Russland starb der 20-jährige Musketier Adam Fischer[9].
- 16. Oktober 1916: In der verlustreichen Schlacht an der Somme (Frankreich) fiel der Musketier Konrad Hagedorn im Alter von 25 Jahren[10].
- 12. Dezember 1916: Das Überlandwerk Creuzburg - Inhaber Georg Braunhold - beabsichtigte den Bau einer elektrischen 10.000-Volt-Hochspannungsleitung von Creuzburg über Scherbda, Schnellmannshausen und Hattengehau bis nach Volteroda zur Anlegung von 240-Volt-Verteilungsnetzen in diesen Ortschaften[11]. Noch im gleichen Jahr erfolgte der Baubeginn[12].



Öffentliche Bekanntmachung des Vorhabens in der „Eisenacher Tagespost“ vom 16. Dezember 1916.

- Zusammen mit Creuzburg, Mihla, Ifta, Schnellmannshausen, Volteroda, Spichra, Pferdsdorf, Bischofroda und Ebenau stellte die Gemeinde Scherbda einen Antrag auf Übernahme der Grunderwerbskosten zum Eisenbahnbau Treffurt-Wartha durch die Staatskasse[13].
- Der Scherbdaer Pfarrer Johannes Francke wurde zum Feldprediger eines Reservekorps an der Westfront ernannt[14]. Nach dem Krieg kehrte Francke nicht wieder nach Scherbda zurück; er wurde auf eigenen Wunsch 1923 aus dem Kirchendienst entlassen und ging als Versicherungsbeamter nach Leipzig[15].

Christoph Cron

- [1] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 952 vom 25. April 1916 (Seite 12181); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 194)
- [2] „Eisenacher Tagespost“, 8. Februar 1915 und 19. Juli 1916
- [3] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 1108 vom 18. August 1916 (Seite 14170); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 195) und Taufen ab 1898; „Eisenacher Tagespost“, 2. August 1916
- [4] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 1725 vom 28. November 1917 (Seite 21817); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 195); „Eisenacher Tagespost“, 2. August 1916
- [5] „Eisenacher Tagespost“, 27. Juli 1916
- [6] „Jenaer Volksblatt“, Nr. 195 vom 20. August 1916
- [7] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Thüringisches Kreisamt Eisenach, Akte 873 (Blatt 5/6)
- [8] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 1203 vom 12. Oktober 1916 (Seite 15474); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 195); „Eisenacher Tagespost“, 21. September 1916
- [9] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 1220 vom 21. Oktober 1916 (Seite 15708); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 195)
- [10] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 1260 vom 14. November 1916 (Seite 16241); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 195)
- [11] „Eisenacher Tagespost“, 16. Dezember 1916
- [12] Neuhaus, Siegmar: „Hundert Jahre Elektroenergie in Westthüringen“, Justus Perthes, Gotha, 1997 (Seite 31)
- [13] „Verhandlungen des außerordentlichen Landtags im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach 1915-1918“, Hof-Buchdruckerei, Weimar (Seite 53 f.)
- [14] „Eisenacher Zeitung“, 2. Dezember 1916
- [15] Möller, Bernhard: „Thüringer Pfarrerbuch, Band 3: Großherzogtum Sachsen (-Weimar-Eisenach) - Landesteil Eisenach“, in: „Schriftenreihe der Stiftung Stoye“, Band 35, Verlag Degener & Co., Inhaber Manfred Dreiss, Neustadt an der Aisch, 2000 (Seite 151)

Die Heimatstube in Nazza bietet viel an Material und Infos zu Carl Grübel und Hermann Frank

Vor einigen Wochen berichtete ich anhand der im Mihlaer Ortsarchiv befindlichen Unterlagen zum Wirken von Carl Grübel, der lange Zeit als „Wohltäter“ der Region galt.

Er hatte, gemeinsam und unterstützt von Kommerzienrat Hermann Frank aus Ludwigsburg und anderen Gothaer Kaufleuten, die Weberinnung, die in den Dörfern des damaligen Herzogtums Sachsen-Coburg-Gotha noch intensiv vorhanden war, materiell unterstützt und durch den Bau der „Faktorei“ in Nazza versucht, dem Handwerk den Übergang zur Industriezeit zu ermöglichen.

Sein Wirken galt aber auch dem Brauchtum und dort vor allem dem Erhalt der traditionellen Trachten in unseren Dörfern.

Nach dem Erscheinen des Artikels baten mich die sehr emsigen Mitarbeiterinnen der Nazzaer Heimatstube um Frau Weißenborn und Frau Moschkau um einen Besuch. Dieses Angebot nahm ich gern an.

Im intensiven Gespräch ergaben sich einige notwendige Ergänzungen zu den genannten Persönlichkeiten.



Carl Gröbel (rechts) und Hermann Frank, die Förderer des Weberhandwerks und Carl Gröbel der Gründungsvater des Thüringer Trachtenverbandes. Über ihr Leben kann man in der Nazzaer Heimatstube viel erfahren.

In Nazza wird ihnen noch heute in der Heimatstube ein dankbares Erinnern gewidmet. So erfuhr ich von Frau Moschkau, dass man sich seit längerer Zeit mit dem Wirken von Hermann Frank beschäftigt. Gemeinsam mit einem Wissenschaftler, der dessen Lebensweg nachzeichnet, konnte so sehr viel herausgefunden werden. Die Ergebnisse zu Hermann Frank kann man in Nazza anschauen. Immerhin schlug Carl Gröbel bei der Einweihung der Faktorei, des Warenhauses der Weber, in Nazza vor, das Gebäude fortan als „Karl-Frank-Stiftung“ zu bezeichnen. Beide Männer gingen vom gleichen Ansatz aus, der vor allem auch von liberalen und sozialen Gedanken geprägt war.

Weitere Fakten waren in Nazza zu erfahren:

Im Ort galt die Barchentweberei als Haupterwerbszweig für die meisten Familien. Noch 1992 gab es 86 Weber in Nazza! Meist wurde die Landwirtschaft als „Nebenerwerb“ betrachtet, denn die Nazzaer Tallage gestattete meist nur kleine und steinige Felder. Schon 1884 gab es den Versuch der Mühlhäuser Fabrikanten Busch, in Nazza ein Verlagswesen für die Weber aufzubauen. Aber erst der Einstieg des Gothaer Unternehmers Gröbel stellte diese Versuche auf eine solide Basis. Seit 1896 versuchte Gröbel, ein zentrales Gebäude für die Weber, ein Warenhaus und Zentrum für den Verlagshandel, im Ort zu erwerben oder neu zu bauen. Dies gelang ihm vor allem mit Unterstützung von Hermann Frank als Geldgeber.

1898 kam es zum Bau eines solchen Gebäudes auf dem Plan. Die Einweihung und die Feier des einjährigen Bestehens vereinte dann nicht nur die Nazzaer Weber in „ihrem“ Warenhaus, sondern auch die Weber der anderen gothaischen Orte, vor allem auch aus Frankenroda, wo das Weberhandwerk ebenso stark vorhanden war.



Einjährige Jubiläumsfeier der Eröffnung des Nazzaer Warenhauses 1899. Im Hintergrund am Gebäude der Leitspruch des Unternehmens: „Gröbels Hilf- und Gemeinsinn - armen Webern zum Gewinn - Lagerhaus für Weberei - Gotres Hilfe sei dabei“.

Im Jahre 1904 konnte Gröbel dann den aus Soran stammenden Oskar Bergmann als Fabrikleiter in Nazza gewinnen. Er führte die Faktorei bis nach dem Tode von Gröbel.

Die Nazzaer verehrten ihren Kaufmann. Im Jahre 1909, zu seinem 60sten Geburtstag, wurde der Schlossplatz in „Carl-Gröbel-Platz“ umbenannt. Die Gemeinde ließ dort einen Springbrunnen mit Grotte zu seinen Ehren errichten. All dies und noch vieles mehr, Fotos, Texte, Originale aus der „Gröbelzeit“, das kann man in der Nazzaer Heimatstube erleben und von den sachkundigen Frauen gezeigt und erklärt bekommen. Ein Besuch lohnt sich für alle an Heimatgeschichte Interessierten!

Vielen Dank an das interessante Gespräch in der Nazzaer Heimatstube.

Rainer Lämmerhirt
Ortschronist Mihla

Dies und das

September 2021



Nebel über dem Lautertal

Der Sommer dieses Jahres verdient seinen Namen eigentlich nicht. Aber vielleicht sind wir auch nur verwöhnt, durch drei Hitze- und beinahe subtropische Sommerverläufe der Jahre 2017 bis 2019. Kein stabiles Hoch, kaum Temperaturen um die 30 Grad Celsius und immer wieder Wind und Regen. Unwetter waren die ständigen Begleiter. Für viele Menschen wird der Sommer 2021 schlechthin als „Katastrophensommer“ in die Geschichtsbücher eingehen. Auch der August brachte nur noch Frühherbsttage.

Solch schöne Momente wie dieser Blick von der Bischofrodaer Struth in das Lautertal verkünden den nahen Herbst. Die Nachttemperaturen fielen unter 10 Grad und der Nebel hüllte das Tal ein. Was bringt nun der September? Kommen noch einige schöne Tage des „Altweibersommers“?

Alles wird allerdings überschattet durch die ständig steigenden Insidenzzahlen in der Coronapandemie. Ungewissheit über die nächsten Wochen macht sich breit und diese Ungewissheit wird uns wohl noch lange begleiten.



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Krauthausen

Informationen

Liebe Schulanfängerinnen und Schulanfänger,

auf diesem Wege wünschen Euch -
 liebe ABC - Schützen -
 Euer Bürgermeister, der Gemeinderat der
 Einheitsgemeinde Krauthausen, die
 Ortschaftsräte mit der
 Ortsteilbürgermeisterin - und dem
 Ortsteilbürgermeister, sowie alle
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
 Gemeindeverwaltung für Euren neuen
 Lebensabschnitt einen guten Start, viel Spaß
 beim Lernen, tolle Klassenkameraden und
 verständnisvolle Lehrerinnen und Lehrer, die
 Euch dabei helfen, ganz schnell und sicher das
 ABC und das 1 mal 1 zu erlernen.

Herzlichst
 Frank Moenke



Vereine und Verbände

Geburtstagsgrüße des Heimatvereins Krauthausen e.V.

Der Heimatverein Krauthausen e.V. gratuliert den „Geburtstags-
 kindern“ des Monats September ganz herzlich und wünscht für
 das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

*Tue zuerst das Notwendige,
 dann das Mögliche -
 und plötzlich schaffst Du das Unmögliche.*

Franz von Assisi

Silvia Baumgärtel
 Peter Ebenau
 Silke Forgeit
 Rainer Ruddies
 Hartmut Schwabe
 Marion Vogt



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
 Am Kirchberg 8
 Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
 E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes
 getan hat. (Psalm 103, 2)*

**Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie
 herzlich zu unseren Andachten ein:**

Samstag, 4. September

13.00 Uhr Berka Trauung

Sonntag, 5. September

10.00 Uhr Bischofroda

Sonntag, 12. September

10.00 Uhr Berka

14.00 Uhr Ütteroda

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

Die Gemeindegemeinderäte aus Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda, Pastorin Christine Voigt und Diakonin Maria Mende grüßen Sie sehr herzlich!

Lauterbach

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Harsbergknirpse“ Lauterbach

Liebe Schulanfänger,
 es ist wie Zauberei, denn eure Kindergartenzeit ist nun vorbei.
 Gerne schauen wir noch einmal zurück und erinnern uns an die
 tollen Aktivitäten, die wir in den letzten Monaten während eurer
 Vorschulzeit mit euch erleben konnten. Da war zum Beispiel
 unser Ausflug in den Zoopark Erfurt. Die spannende Zug- und
 Straßenbahnfahrt war ja für euch selbst schon ein Highlight. Bei
 herrlichem Sonnenschein konntet ihr euch die Tiere anschauen
 und den Tag genießen.
 Auch der Besuch der Rettungswache in Eisenach hat euch sehr
 viel Freude bereitet. Zusammen habt ihr viel gesehen und ge-
 lernt. Die Fahrzeuge fandet ihr sehr interessant und ihr durftet
 sogar in einen Rettungswagen einsteigen.

An euren eigenen Puppen und Teddys konntet ihr mit Anleitung Verbände anlegen. Zum Schluss hatte jeder noch einen Teddy geschenkt bekommen, denn sonst nur die Kinder erhalten, die mit dem Rettungswagen transportiert werden müssen.

Ein weiterer Höhepunkt war für euch auch der Besuch eurer zukünftigen Schule. Gemeinsam mit Herrn Peise konntet ihr die Schule kennenlernen und durftet eure ehemaligen Kindergartenfreunde besuchen.

Auch der Besuch der Bibliothek in Mihla, das Waldabenteuer und der Bachtage mit den Rangern des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal, die Wanderung mit Alruna, der Seherin des Waldes, unser Fußballfest und die Fahrradtouren gehörten zu den besonderen Erlebnissen der letzten Wochen.



Unser oder besser gesagt euer Zuckertütenfest bildete einen gelungenen Abschluss eurer Kindergartenzeit. Mit der Pferdekutsche sind wir am Morgen im Kindergarten gestartet und fuhren nach Ebenshausen. Dort konntet ihr den ganzen Vormittag auf dem Spielplatz verbringen, bevor es nach dem Mittagessen, mit Würstchen und Brötchen, zurück in den Kindergarten ging. Dort angekommen waren am Vormittag die Zuckertüten an unserem Baumhaus gewachsen und auch die jüngeren Harsbergknirpse fanden im Weidentunnel ihre kleinen Zuckertütchen.



Aber das war noch nicht das Ende des Zuckertütenfestes. Am Nachmittag wurden unsere Schulanfänger vom Bürgermeister mit der Feuerwehr abgeholt. Auch dieser hatte sich noch ein paar tolle Ideen für unsere Kinder einfallen lassen. Bevor es losgehen konnte, mussten unsere Großen alle Luftballons aus dem Feuerwehrauto durch die Fenster herauswerfen. Als diese Aufgabe dann erledigt war, gab es auch schon die nächste Überraschung - Herr Hasert hatte für alle Luftballons mit Postkarten vorbereitet, welche die Kinder gemeinsam in den Himmel steigen ließen. Auf dem Harsberg angekommen war die Freude groß, als die Kinder ihre Eltern, Geschwister und die anderen Erzieherinnen erblickten. Ein ganz tolles Grillfest hatten die Eltern vorbereitet.

Aber bevor dies beginnen konnte, musste der Schulanfängerschatz gefunden werden. Mit ganz viel Mut und Können habt ihr die Aufgaben auf dem Weg zum Schatz gemeistert, so dass der Schatz in Windeseile gefunden wurde.



Auch auf dem Harsberg habt ihr Wünschekarten zusammen mit euren Eltern geschrieben und diese mit Luftballons in den Himmel fliegen lassen. Erst spät am Abend endete euer Zuckertütenfest und wir sind uns sicher, dass dieses noch lange in eurer Erinnerung bleiben wird.

Liebe Elisa, liebe Greta, lieber Elian und lieber Vincent - es beginnt nun ein neues und spannendes Kapitel in eurem Leben. Wir sind sehr froh darüber, dass wir euch auf eurem Lebensweg ein Stück begleiten durften und wünschen Euch eine wundervolle Schulzeit, viel Glück, Erfolg und natürlich auch Spaß.

Die Erzieherinnen und Kinder vom Kindergarten „Harsbergknirpse“



Stadtrat - Amt Creuzburg

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 08. Oktober 2020

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss zur Dringlichkeit zur Aufnahme des Beschlusses - Erlass Pacht Gewerbetreibende - auf die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 8. Oktober 2020 den zusätzlichen Tagesordnungspunkt 17 - Erlass Pacht Gewerbetreibende gemäß § 35 ThürKO Abs. 5 Nr. 2

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/003
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1292
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Tagesordnung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020 die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/003
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1189
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift der Sitzung am 27.08.2020

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020 die Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2020 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/003
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1183
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	3
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Amt Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020 die im Anhang beigefügte Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Amt Creuzburg.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/003
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1224
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss zur geplanten Deponieerweiterung der Deponie Mihla-Buchenau

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020 dem geplanten Neubau einer Deponie Mihla-Buchenau wie in der Projektbeschreibung des AZV dargestellt nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/003
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1243
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	8
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, HHSt. 2.6300.9410 „3. BA Markt/Eisenacher Straße“

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020 eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, HHSt. 2.6300.94100 „3. BA Markt / Eisenacher Straße“, in Höhe von 15.000,- €. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/003
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1198
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19

Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, HHSt. 6150.9490 Abbruch Ludwigstraße 4“

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020 eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, HHSt. 2.6150.9490 „Abbruch Ludwigstraße 4“, in Höhe von 45.000,- €. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/003	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1193	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Aufhebung des Beschlusses Nr. 638-53/2018 und Neubeschluss über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Stadt Amt Creuzburg OT Mihla, Flur 2, Flurstücke 116/1, 116/5 und 116/6

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB zur Errichtung von Einfamilienhäusern (Reihenhausanlage) in der Gemarkung Mihla, Flur 2, auf den Flurstücken 116/1, 116/5 und 116/6.

Der Aufstellungsbeschluss ist im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal öffentlich bekanntzugeben.

Der Beschluss-Nr. 638-53/2018 ist aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/003	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1199	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	4
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu Bauvorfragen und Bauanträgen

Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhaus mit Bungalow

Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 15, Flurstück 1604 (Auf der Mihlaer Höhe)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020 für die Bauvoranfrage „Neubau Einfamilienwohnhaus als Bungalow“ in der Gemarkung Mihla, Flur 15, Flurstück 1604 (Auf der Mihlaer Höhe), das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB nicht zu versagen, da das Vorhaben auf einem gemeinsamen Grundstück liegt, auf dem bereits ein Wohnhaus errichtet wurde.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/003	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1223	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Nutzungsänderung vom Einfamilienhaus zur diakonischen Kinderbetreuung von ca. 10-15 Kindern

Grundstück: Gemarkung Creuzburg, Flur 5, Flurstück 428/6 (Am Schulberg 9)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020, für die „Nutzungsänderung vom Einfamilienhaus zur diakonischen Kinderbetreuung von ca. 10 - 15 Kindern“ in der Gemarkung Creuzburg, Flur 5, Flurstück 428/6, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/003	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1068	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit angebaute Garage

Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 14, Flurstück 1567/54

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020, für den Bauantrag „Neubau eines Einfamilien-Wohnhaus mit angebaute Garage“ in der Gemarkung Mihla, Flur 14, Flurstück 1567/54, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Befreiungen von den Festsetzungen des B-Planes hinsichtlich Dacheindeckung in Anthrazit (statt rot) und Dachneigung 24° (statt 38°-45°) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/003	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1067	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Anbau und Umbau Verwaltungsgebäude

Grundstück: Gemarkung Creuzburg, Flur 27, Flurstücke 2329/2, 2337/4, 2335/2, 2334/2, 2333/2, 2330/2

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020, für den Bauantrag „Anbau und Umbau Verwaltungsgebäude“ in der Gemarkung Creuzburg, Flur 27, Flurstücke 2329/2, 2337/4, 2335/2, 2334/2, 2333/2, 2330/2, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/003	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1113	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Umbau/Modernisierung eines Mehrfamilienwohnhauses -
Einbau von 3 Aufzügen
Grundstück: Gemarkung Creuzburg, Flur 1,
Flurstücke 660/4, 3840/2

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. Oktober 2020, für den Bauantrag „Umbau/ Modernisierung eines Mehrfamilienwohnhauses- Einbau von 3 Aufzügen“ in der Gemarkung Creuzburg, Flur 1, Flurstücke 660/4 3840/2, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/003
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1258
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Dienstag, 03. November 2020

Feststellung der Beschlussfähigkeit**Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil****Antrag zur Geschäftsordnung**Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 03. November 2020 dem Antrag zur Geschäftsordnung stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/04
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1510
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	1
Nein-Stimmen	16
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher TeilBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 03. November 2020 die Tagesordnung - öffentlicher Teil - in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/04
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1511
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift der Sitzung am 8. Oktober 2020Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 03. November 2020 die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 8. Oktober 2020 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/04
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1379
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Beschluss zur Vereinbarung zwischen der Stadt Amt Creuzburg und der Johanniter Unfallhilfe e. V. über die Erhöhung der Personalkapazität in den Jugendclubs der Stadt Amt Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 03. November 2020 eine Vereinbarung mit der Johanniter Unfallhilfe e. V. zur Aufstockung der Personalkapazität in den Jugendclubs der Stadt Amt Creuzburg abzuschließen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/04
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1384
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss zur Zustimmung - Vereinbarung/Vergleich der Stadt Amt Creuzburg

RechtsstreitBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 03. November 2020 den vorliegenden Vergleich anzunehmen und dessen Zustandekommen durch Beschluss gemäß § 278 Abs. 6 ZPO festzusetzen.

Der Streitwert für diesen Rechtsstreit und des Vergleichs werden auf 50.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/04
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1403
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben

Überplanmäßige Ausgabe HH-St. 1.1100.5700 Öffentliche Ordnung - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 03. November 2020 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHST 1.1100.5700 Öffentliche Ordnung - „Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben“ in Höhe von 11.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der HHST 1.9000.0614 - Stabilisierungszuweisungen gem. ThürStaKoFiG.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/04
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1382
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	2
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.6152.9400 „Dorferneuerung Scherbda - Allgemeine Planungsleistungen“

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 03. November 2020 eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, HHST. 2.6152.9400 „Dorferneuerung Scherbda - Allgemeine Planungsleistungen“, in Höhe von 8.000,- €. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/04
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1401
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt in der HHSt 2.7710.9350 - Bauhof - Erwerb von beweglichen Sachen des AnlagevermögensBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 03. November 2020 eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der HHSt 2.7710.9350 - Bauhof - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - in Höhe von 7.000,00 €.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/04
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1414
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt 1.4640.7181 - Kita - Zuschüsse an JUH - TischvorlageBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 03. November 2020 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt 1.4640.7181 - Kita - Zuschüsse an JUH in Höhe von 7.900,00 €.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt in der HHSt 1.9000.0614 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Stabilisierungszuweisungen ThürStaKoFiG.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/04
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1427
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu Bauvoranfragen und Bauanträgen

Bauantrag: **Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit angebauter Garage**

Grundstück: **Gemarkung Mihla, Flur 14, Flurstück 1567/54 (An der Delle 12)**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 03. November 2020, für das Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilien-Wohnhaus mit angebauter Garage“ in der Gemarkung Mihla, Flur 14, Flurstück 1567/54, (An der Delle 12) die Befreiungen von den Festsetzungen des B-Planes hinsichtlich einer Aufschüttung (höchste Aufschüttung 1,72 m) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/04
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1402
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	3
Nein-Stimmen	9
Stimmenthaltung	4
Persönlich beteiligt	0

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 19. November 2020**Feststellung der Beschlussfähigkeit****Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil**Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/05
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1479
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 03.11.2020Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020 die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 3. November 2020 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/05
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1484
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 der Gemeinde EbenshausenBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Ebenshausen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/05
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1493
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Ebenshausen für das Haushaltsjahr 2018Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Ebenshausen für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2020/05
Beschluss-Nr.:	StR 2020/1495
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16

Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss zur Beauftragung des Bürgermeisters, den Wechsel der Aufgabenträgerschaft TAVEE / WAZ Obereichsfeld zu verhandeln - Tischvorlage

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Verhandlungen zum Wechsel der Aufgabenträgerschaft mit dem Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal (TAVEE) und dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/05	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1523	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss von Wahlleiter und Stellvertreter zur Kreistags-, Landtags- und Bundestagswahl im Jahr 2021

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020

- Frau Ilka Ziegenhardt, als Gemeindevahlleiterin sowie
- Frau Nathalie Siemon und Isabell Spank als stellv. Gemeindevahlleiterin

zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/05	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1459	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.4640.7120 - Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebskosten für Fremdkinder

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Amt Creuzburg beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020 ... im Verwaltungshaushalt HHSt. 1.4640.7120 - Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebskosten für Fremdkinder eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 23.000,- €.

Die Deckung erfolgt über HHSt. 1.9000.0614 - Stabilisierungszuweisung.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/05	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1503	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, HHSt. 2.6150.9490 „Abbruch Ludwigstraße 4“

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020 eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, HHSt. 2.6150.9490 „Abbruch Ludwigstraße 4“, in Höhe von 10.000,- €. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/05	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1512	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, HHSt. 2.6152.9400 „Dorferneuerung Scherbda - Allgemeine Planungsleistungen“

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020 eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, HHSt. 2.6152.9400 „Dorferneuerung Scherbda - Allgemeine Planungsleistungen“, in Höhe von 2.000,- €. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/05	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1518	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen in der HHST 1.9000.8450 - Verzinsung von Steuererstattungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen in der HHSt. 1.9000.8450 - Verzinsung von Steuererstattungen - in Höhe von 340.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 340.000,00 € in der HHSt. 1.9000.0614 - Stabilisierungszuweisungen nach ThürStaKoFIG.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/05	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1544	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt. 2.6151.9470 „Sanierung Lauter 3. BA“ für Entschädigungszahlung an den Eigentümer des Wohnhauses Schlossallee 12 im OT Mihla

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020 zur Kostenübernahme der Gebäudeschäden Schlossallee 12 im OT Mihla eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, HHSt. 2.6151.9470 „Sanierung Lauter 3. BA“ in Höhe von 5.900,- €. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/05	
Beschluss-Nr.: StR 2020/1529	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu Bauvoranfragen und Bauanträgen

Bauantrag: Anbau Garage an Einfamilienwohnhaus
Grundstück: Gemarkung Creuzburg, Flur 2,
 Flurstück 4042/1
 (Ernst- Engländer-Straße 7)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020, für den Bauantrag „Anbau einer Garage an das Einfamilienwohnhaus“ in der Gemarkung Creuzburg, Flur 2, Flurstück 4042/1, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Sanierungsträgers „Wohnstadt“ sowie die Klärung (zwischen TAV Eisenach-Erbstromtal und dem Antragsteller) der geplanten Überbauung der Wasserleitung, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/05
 Beschluss-Nr.: StR 2020/1500

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Ersatzneubau eines Zwischenbaus
 (Karl-Marx-Platz 4)
Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 2,
 Flurstücke 149/4, 150, 151

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 19. November 2020, für den Bauantrag „Ersatzneubau eines Zwischenbaus“ in der Gemarkung Mihla, Flur 2, Flurstücke 249/4, 150 und 151, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Sanierungsträgers „Wohnstadt“, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/05
 Beschluss-Nr.: StR 2020/1498

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 10. Dezember 2020**Feststellung der Beschlussfähigkeit****Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil**Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 10. Dezember 2020 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/06
 Beschluss-Nr.: StR 2020/1625

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 19.11.2020Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 10. Dezember 2020 die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19. November 2020 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/06
 Beschluss-Nr.: StR 2020/1630

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Amt CreuzburgBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 10. Dezember 2020 die vorliegende Haushaltssatzung 2021 samt ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/06
 Beschluss-Nr.: StR 2020/1595

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss des Finanzplan sowie das dazugehörige Investitionsprogramm für den Finanzplanzeitraum 2020 bis 2024 der Stadt Amt CreuzburgBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 10. Dezember 2020 den vorliegenden Finanzplan für den Finanzplanzeitraum 2020 bis 2024 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/06
 Beschluss-Nr.: StR 2020/1599

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Antrag auf Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines HaushaltssicherungskonzeptesBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 10. Dezember 2020 die Antragstellung zur Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/06
 Beschluss-Nr.: StR 2020/1600

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnenwinkel“ in der Stadt Amt Creuzburg, Ortsteil MihlaBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 10. Dezember 2020 den vorliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnenwinkel“ (Planzeichnung mit Begründung) (Stand Juli 2020) zu billigen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und gemäß § 4 a Abs. 2 BauGB die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/06

Beschluss-Nr.: StR 2020/1652

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	2
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die geplanten Maßnahmen für 2021 im Rahmen der Dorferneuerung Scherbda in Höhe von brutto 160.000,- €Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 10. Dezember 2020 die Maßnahmenliste 2021 für die Dorferneuerung Scherbda in Höhe von gesamt brutto 160.000,- €. Der kommunale Miteleistungsanteil beträgt 56.000,- €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die weiteren Schritte zur Beantragung und zur Umsetzung der Maßnahmen vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/06

Beschluss-Nr.: StR 2020/1654

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

**Impressum**

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 email: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König	515-20
Jugend und Kita	Frau Braunhold	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote
 Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich in Farbe auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“569965
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Schnell.....0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau:036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal036928 9610

Havarie-Telefon0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Beratungstermin Schiedsstelle

Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 07.09.2021, im Bürgerhaus Treffurt (Nebeneingang Rathausstraße).

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de oder telefonisch unter 036923 39400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peucker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

Vorgezogener Meldeschluss Werratal Bote

Bitte beachten Sie, dass alle Meldungen für die Ausgabe am 25.09.21 bis **Donnerstag, dem 16.09.21, 10.00 Uhr** bei uns eingegangen sein müssen. Bitte senden Sie alle Beiträge ausschließlich per E-Mail an werratalbote@treffurt.de.

Ihre Stadtverwaltung

Achtung: Ferienende - Schulbeginn!

Die Sommerferien gehen zu Ende und in wenigen Tagen beginnt wieder die Schule. Neben den bisherigen Schulkindern werden sich auch viele Schulanfänger auf den Weg zur Schule begeben. Dieser birgt, aufgrund der unmittelbaren Lage der Grundschule an der Straße, auch Gefahren durch den Straßenverkehr.

Wir bitten an dieser Stelle alle Fahrzeugführer, auch die Radfahrer, um erhöhte Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme!

Bitte behindern Sie auch nicht die Durchfahrt der Schulbusse durch unangemessenes Parken.

An der Normannsteinhalle stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. **Wir bitten sie um gegenseitige Rücksichtnahme.**
Ihre Stadtverwaltung

Hilfe für die Flutopfer - Spendenauf Ruf der Stadt Treffurt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, fassungslos verfolgen wir alle die Berichte in Funk und Fernsehen über die furchtbaren Zustände nach der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz.

Menschen haben binnen kürzester Zeit alles verloren, ganze Häuser wurden von den Fluten mitgerissen. Ganz furchtbar ist, dass noch immer Menschen vermisst werden. Große Hilfs- und Rettungsaktionen sind angelaufen und viele Städte und Gemeinden haben Helfer und entsprechende Technik in das Flutgebiet geschickt; Spendenaktionen sind angelaufen. Auch wir möchten die Menschen dort unterstützen und rufen daher zu Spenden auf! Die Stadt hat ein Spendenkonto eingerichtet und wird zu gegebener Zeit die Gesamtsumme dann an eine bedürftige Einrichtung, eine Kindertagesstätte oder Schule in Ahrweiler ausreichen. Näheres geben wir noch bekannt.

Spendenkonto der Stadt Treffurt:

Wartburg Sparkasse

IBAN: DE20 84055050 0000 010235

Verwendungszweck: Flutopfer

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr

Michael Reinz

Bürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 05.09.

Herrn Helmut Luhn in Schnellmannshausen zum 70. Geburtstag

am 06.09.

Herrn Gerhard Fischer in Falken zum 85. Geburtstag

am 10.09.

Herrn Werner Roth in Treffurt zum 85. Geburtstag

Frau Hildegard Schnitter in Falken zum 90. Geburtstag

am 11.09.

Herrn Manfred Rathgeber in Treffurt zum 75. Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren viel Gesundheit und alles Gute!



80. Geburtstag in Großburschla



Am 19. August 2021 feierte Herr Rolf Steinwachs seinen 80. Geburtstag im Kreis seiner Kinder, Enkel und Verwandten im hauseigenen Garten. Zahlreiche Glückwünsche wurden von Freunden, Nachbarn und Schulkameraden übermittelt. Ortsteilbürgermeister Mario Schnell besuchte den Jubilar am Abend, gratulierte (auch im Namen des Bürgermeisters) und überreichte Blumen und ein Präsent.

Zur Familie von Herrn Steinwachs gehören drei Kinder und sechs Enkelkinder. Nach der Schulzeit machte Rolf Steinwachs eine Lehre als Dreher im Automobilwerk Eisenach. Es folgte die Armeezeit. Im Anschluss daran wechselte er in die GPD Werratal in Großburschla, wo er als Gärtner arbeitete. Dort machte er auch den 2. Facharbeiter im Bereich Gartenbau. 25 Jahre lang war er dort tätig, u. a. auch als Heizer. Die Wende 1989 brachte auch das Ende für die GPG. Rolf Steinwachs fand eine neue Arbeit in Hessisch Lichtenau bei der Firma Schöller-Stahlbau. Dort wurden Eisenbahnwaggons fachgerecht zerlegt. Hier arbeitete er bis zu seinem Ruhestand. Jetzt kümmert er sich um Haus und Garten und rätselt gern. Seit Gründung des Heimatvereins Großburschla im Jahr 1990 ist er dort Mitglied. Wir wünschen Herrn Steinwachs weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

90. Geburtstag in Treffurt



Am 22. August 2021 vollendete Frau Gisela Meister ihr 90. Lebensjahr und feierte diesen besonderen Geburtstag mit ihrer Familie und Verwandten. Zur Mittagszeit trafen sich alle im „Ratskeller“ und am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen zu Hause. Zurück aus dem Urlaub besuchte Bürgermeister Michael Reinz die Jubilarin ein paar Tage später und gratulierte nachträglich und überreichte ein Blumenpräsent. Frau Meister hat eine Tochter, zwei Enkel und zwei Urenkelkinder. Beruflich war sie im damaligen Hebezeugewerk Treffurt 40 Jahre lang tätig und verantwortlich für die Arbeitsvorbereitung. Frau Meister ist Mitglied im Trefffurter Heimatverein und engagierte sich dort auch aktiv.

Im Haushalt wird sie von ihrer Tochter unterstützt. Frau Meister geht gern spazieren und hält sich mit Kreuzworträtseln fit. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

... zur Konfirmation

**Das Leben ist eine große Leinwand,
bemale sie so bunt du kannst.**
(Danny Kaye)

Im Monat September 2021 gratulieren wir unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg.

in Schnellmannshausen am 12.09.2021:
Henrik Schilbach

in Treffurt am 19.09.2021:
Noah Grimm
Jeremy Seibert (geb. Moll)
Erik Meng
Lena Reimuth



... zur Jugendweihe

*Türen werden sich öffnen, Türen werden sich schließen.
Durchschreite jede einzelne mit Stolz und Zuversicht.*

Zur Jugendweihe am 11. September 2021 gratulieren wir herzlich
Melina Kesselring aus Ifta
und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Die Stadtverwaltung



Die Stadt Treffurt

gratuliert den Schulanfängern des Schuljahres 2021/2022 und wünscht allen einen guten Start und viel Freude beim Lernen!

Aus der Kita „Die kleinen Werraspatzen“ Treffurt begrüßen wir

Vincent Meißner	Stella Kindel
Ben Luca Zimmer	Norick Tyralla
Marlon Vanselow	Henry John
Luisa Schnell	Hayley Brandt
Emily Götz	Laetitia Celebi
Paulina Rost	Joshua Hunstock
Greta Stützer	Hannah von der Krone
Leon Scheffler	Paul Hardegen
Jassten Ritz	Sydney Louise Novalee Haak

aus der Kita „Kleine Musmännchen“ Falken begrüßen wir

Arthur Weber	Carlo Scholz
Emine Nollner	Hanna Montag
Jonathan Genzel	Karl Friedrich Wilhelm
Lasse Ruhland	Paula Schäfer
Theodor Hein	Vienna Arwen Tobisch

aus der Kita „Haus unterm Regenbogen“ Großburschla begrüßen wir

Emilio Zimmermann	Mattis Hartmann
Valentin Rist	Jakob Schneider
Levi Roßner	Marlo Tippach
Marian Baumeister	

aus der Kita „Heldrastein-Wichtel“ Schnellmannshausen begrüßen wir

Conner Apfel	Finn Leinweber
Lea Maria Mönch	Luna Wehner
Noah Kühn	Frieda Herbig
Helena Müller	

aus der Kindertagesstätte „Kinder-Arche“ Ifta begrüßen wir

Lore Marleen Siemon	Fabian Wiehl
Benedikt Spör	Bjarne Werkmeister
Haakon Thore Kießling	Martha Klapproth
Matteo Bölter	

Viel Spaß und Freude in der Schule!



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine



Glockenweihe der geschmückten kleinen Glocke auf dem Taufstein



Falken

Sonntag, 05.09. 09.30 Uhr Gottesdienst

Großburschla

Sonntag, 05.09. 11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen:

Bibelkreis

jeden Mittwoch 18.00 Uhr

Treffurt

Sonntag, 05.09. 09.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 11.09. 19.00 Uhr Musikalische Abendandacht zum 15-jährigen Bestehen des Treffurter Posaunenchores

Sonntag, 19.09. 13.00 Uhr Konfirmation

Veranstaltungen:

Posaunenchor in Treffurt:

Donnerstag, 17.30 Uhr

Kirchenchor:

Donnerstag, 20.00 Uhr in der Treffurter Bonifatiuskirche bzw. auf dem Kirchplatz, Testpflicht bzw. Impfung erforderlich

Frauennachmittag in der Treffurter Winterkirche:

Mittwoch, 08.09., 14.30 Uhr

Konfirmanden, 8. Klasse:

Dienstag, 07.09., 15.30 Uhr in Treffurt

Startstunde für die Vorkonfirmanden:

7. Klasse am Mittwoch, 15.09., 15.30 Uhr

für Treffurt und Schnellmannshausen in der Treffurter Bonifatiuskirche

Schnellmannshausen

Sonntag, 12.09. 13.00 Uhr Gottesdienst

Konfirmation von Luise Deisenroth und Henrik Schilbach

Samstag, 18.09. 14.00 Uhr Taufgottesdienst

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet beim Betreten und Verlassen des Kirchenraumes einen medizinischen oder FFP2-Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen. Es besteht keine Testpflicht und es werden keine Listen geführt. Der Gemeindegesang ist mit Abstand möglich.

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:

Pfarrer Torsten Schneider

Kirchplatz 5

99830 Treffurt

036923/80359

Falken & Großburschla:

Pfarrerin Silvia Frank

Pfarrgasse 8

99830 Großburschla

036923/88285

Ein Traumurlaub mit dem „Opel Camping“

Erinnerungen von Horst Gehl

Wenn ich heute hochbetagt die alten Fotos anschau und die Zeit Revue passieren lassen, dann erinnere ich mich gern an diesen abenteuerlichen Urlaub im Jahr 1957.

Wer in der DDR gelebt hat, weiß wie schwer es war einen Urlaubsplatz zu ergattern. Campingplätze hatten Hochkonjunktur insbesondere an der Ostsee. Wir, das waren unsere Freunde Helmut und Helga, meine Freundin Gitta und ich, hatten uns schon im Winter die Zeltgenehmigung für Dranske auf der Insel Rügen besorgt. Für die Reise hatten wir erst unsere Motorräder vorgesehen. Doch eines Tages kam mein Schwager zu mir und sagte: „In Eisenach steht ein Opel P4 zum Verkauf.“ Dieser PKW wurde Mitte der Dreißiger Jahre gebaut und man sah ihn immer noch auf den Straßen.

Da ein eigenes Auto seit langem schon mein größter Wunsch war, gab es kein Halten mehr: Auf nach Eisenach! Obwohl mir der optische Zustand nicht zusagte, wurde ich mit dem Vorbesitzer bald handelseinig. Die mit dem Pinsel aufgetragene Farbe war Geschmacksache; schwieriger war die Schräglage, hervorgerufen durch müde gewordene Blattfedern und die Pfütze unter dem Kühler. Stolz nun ein Auto zu besitzen, nahm ich es keinem übel, der fragte, ob ich das Vehikel wirklich gekauft hätte. Eine leichte Enttäuschung kam aber auf, als mir meine Freundin die gleiche Frage stellte. Mein Freund Helmut ließ sich von den Äußerlichkeiten nicht beeinflussen. Er war von der Anschaffung begeistert und es stand sofort außer Frage, womit wir unsere Urlaubsreise machen wollten.

Bevor der Urlaub beginnen konnte, musste ich nicht nur binnen 14 Tagen die Fahrerlaubnis Klasse 4 ablegen. Es standen auch noch dringend nötige Reparaturen an. Der Verkäufer hatte gesagt: „Etwas Lötzinn am Kühler und eine kleine Arretierungsfeder, damit die Gänge nicht herauspringen, ist alles.“

Doch es gestaltete sich aufwändiger: Trotz tatkräftiger Hilfe von zwei KFZ-Lernrighen bekamen wir leider die marode Bremsanlage nicht mehr in Griff. Die überdehnten Seilzüge führten dazu, dass das Auto beim Bremsen nach der Seite ausbrach. Zum Glück da war noch die Handbremse, auf die ich mich verlassen konnte.

Der Klempner, der unseren Kühler reparieren wollte, fragte mich immer wieder, wo er eigentlich löten sollte. Am Ende landete der Kühler auf dem Schrott und ich fuhr mit einem neuen nach Hause. In der Firma „Opeldienst“ in Eisenach war das Getriebe überholt und auch die Federn waren in einer Dorfschmiede repariert worden.

Unser Fahrzeug - in Treffurt inzwischen als „Opel-Camping“ bekannt, war reisefertig. Doch in Bekanntenkreisen zweifelte man am Gelingen des Unternehmens und es wurden sogar Wetten abgeschlossen. Auch bei uns kamen leichte Zweifel auf, als einer unserer „Bordmechaniker“ ständig Benzin in den Luftfilter gießen musste um den Motor in Gang zu halten. Aber all das konnte uns nicht von unserem Vorhaben abhalten, noch am gleichen Abend abzureisen. Der Start verlief fast problemlos. Ein paar Umdrehungen mit der Kurbel und der Wagen rollte. Allerdings füllte sich langsam der Innenraum mit beißendem Rauch. Nach einem kurzen Boxenstopp war der Schaden behoben: Gewiss hätten wir uns den Ausbau der Batterie sparen können, hätten wir gleich die angezogene Handbremse gelöst. Jetzt tat sich ein anderes Problem auf: Durch einsetzenden Regen verwandelte sich unser „Rauchsalon“ langsam in eine „Tropfsteinhöhle“. Wir hatten zum Glück unsere Badesachen im Innenraum. Durch umgehängte Bademäntel und Turbane aus Handtüchern schützten wir uns notdürftig.

So hatten wir immerhin 30 km zurückgelegt, als unser Wagen zwischen Klein- und Großgrabe gar nicht mehr wollte. Die Hoffnung, dass ein als Benzinleitung umfunktionierter Weinschlauch Abhilfe schaffen könnte, erwies sich als Trugschluss. Erst am nächsten Morgen rollte der Wagen wieder, aber nur im Schlepptau eines Traktors. Durch die guten Beziehungen unseres Traktoristen half man uns in Sondershausen selbst am arbeitsfreien Samstag.

Wieder rollte unser Wagen dem Ziel entgegen. Sicher wäre er auch weiter gerollt, wenn uns nicht der Harz den Weg versperrt hätte. Ab Wendefurt gönnte sich unser Wagen immer mehr Pausen. Der steile Anstieg dort schien unüberwindlich. Auch Startversuche mit dem Anlasser brachten keinen Erfolg, da die Batterie zu schwach geworden war. Der geringe Platz zwischen Stoßstange und Kurbel hatte zu zahlreichen Hautabschürfungen an unseren Händen geführt, so dass das Ankurbeln zur Qual wurde.

Kurze Starts durch Anschieben und am Abschleppseil eines freundlichen Opelfahrers ließen uns wenigstens nach Bad Blankenburg gelangen. Dort konnten wir unser Fahrzeug in einer Werkstatt unterstellen, mit der Zusage, dass wir es am Montagvormittag repariert abholen könnten.

Zwei Zimmer in einem schönen Hotel, freundliches Personal und der wunderschöne Ort führten zu der Überlegung unsere Reise abzubrechen und unseren Urlaub hier zu verbringen. Doch als wir uns das spöttische Lächeln derer vorstellten, die schon vorher unser Vorhaben zerredet hatten, ließen wir den Gedanken wieder fallen. Nach einem bewegenden Abschied vom Hotelpersonal fuhren wir am Montagmorgen weiter.

Ein paar weitere Schwächeanfälle unseres Motors konnten wir mit Hilfe unserer Kurbel selbst beheben. Allerdings war es peinlich, als wir im Zentrum von Magdeburg auf einer stark befahrenen Kreuzung wieder einmal kurbeln mussten. Ein freundlicher Verkehrspolizist leitete den Verkehr an uns vorbei. Bei einer ähnlichen Situation in Schwerin allerdings wurden wir lautstark aufgefordert unsere „Karre“ sofort in eine Seitenstraße zu schieben. Die Frage, ob wir verrückt seien, ließen wir unbeantwortet.

So nach und nach kamen wir unserem Ziel immer näher und rochen schon die Seeluft, als uns erneut ein harter Schlag traf. Den Polizisten, die uns wegen einer Fahrzeugkontrolle angehalten hatten, mussten wir klarmachen, dass sie uns nun auch wieder anschieben müssten. Bei diesem Versuch hatte ich wohl die Kupplung zu abrupt kommen lassen. Es krachte und ruckte im Getriebe. Das ließ nichts Gutes ahnen und unsere Anschieber waren sofort verschwunden. Als ein Taxifahrer vorbeikam und unsere Not erkannte, bot er sich an, uns mit seinem Opel-Capitän zur nächsten Werkstatt zu schleppen. Doch das war nicht möglich, da durch das defekte Differenzialgetriebe die Hinterräder blockierten.

Was nun? Ein Notruf war nicht möglich, da die Handys noch nicht erfunden waren und überhaupt kaum jemand ein Telefon besaß. Der LPG-Vorsitzende im nahen Zickhusen sollte eines haben. Er hatte auch ein Telefon, aber kein Telefonbuch. Der freundliche Taxifahrer machte den Vorschlag mit nach Bad Kleinen zu kommen und dort zu übernachten. Am nächsten Morgen wollte er mit

nach einer Abschleppgelegenheit suchen. So fuhren Helga und Helmut mit, während wir zwei unseren „Luxusliner“ bewachten. Am nächsten Tag lief dann alles wie geplant. Der Abschleppwagen, ebenfalls ein Opel-P4, war mit einer Spezialvorrichtung ausgerüstet, mit dem unser Auto aufbockt wurde. Eine Abschleppstange, bestehend aus zwei ineinander und durch einen Splint gesicherten Rohren, verband nun unsere Fahrzeuge. Helga und Gitta hatten im Abschleppwagen Platz gefunden, während Helmut und ich in unserem nun rückwärts fahrenden Auto saßen. Ein harter Ruck ließ uns plötzlich aufschrecken. Der erwähnte Splint hatte sich gelöst und beide Fahrzeuge getrennt. Trotz unserer schlechten Bremsen kamen wir gerade noch vor dem Straßengraben an einem stabilen Apfelbaum zum Stehen. Die weitere Fahrt nach Wismar verlief störungsfrei. Die Zusage der Werkstatt, dass wir unser Auto schon nach zwei Tagen mit ausgetauschtem Differenzial abholen könnten, gab uns neuen Mut. Unsere Campingausrüstung geschultert, fuhren wir mit dem Bus auf die Insel Poel zum „Schwarzen Busch“, wo wir die nächsten zwei Tage verbrachten. Vereinbarungsgemäß erhielten wir dann unser Auto zurück.

Als neues Ziel hatten wir uns jetzt auf Kühlungsborn geeinigt und Dranske aus dem Programm gestrichen. Der Zeltplatzwärter erinnerte sich noch an uns und die schönen Zigarren von Treffurt und wir bekamen sofort freie Platzwahl.

Wir und unser Opel-Camping wurden zur Attraktion auf dem Zeltplatz. Da viele Zelter den von uns eingerichteten Pendelverkehr nach Kühlungsborn Ost erleben wollten, waren irgendwann Voranmeldungen erforderlich.

Aber auch dieser erlebnisreiche Urlaub ging einmal zu Ende und wir mussten die gefürchtete Heimreise antreten. Doch diese verlief dann erstaunlicher Weise vollkommen unspektakulär. Nur einmal streifte das Auto kurz vor dem Heimathafen, doch der Fehler war schnell behoben.

Anlehnend an den Erbkönig sagten wir: „Wir erreichten unseren Hof mit Mühe und Not, obwohl unser Auto nur ein Haufen Schrott.“ Auf jeden Fall aber haben wir den Heimathafen aus eigener Kraft erreicht, ohne dass uns eine Boing irgendwo am Rande der Welt einsammeln musste.

Jahrzehnte später erinnere ich mit gern an die abenteuerliche Reise unserer Jugend.

Wenn ich jetzt sehe, wie die Menschen reisen, frage ich mich ob so eine Fahrt heute noch möglich wäre? Würde man noch so viele hilfsbereite Menschen treffen, wie wir es erlebt haben? Wer bleibt mit dem Auto stehen, wenn jemand liegen geblieben ist? Wer macht sich Gedanken, wo ein Reisender die Nacht verbringt? Wer packt unkompliziert einfach mit zu? Für mich sind es die Erinnerungen an die Zeit unserer Jugend. Aber es ist auch der Gedanke, dass wir Menschen nur durch die Hilfe anderer zum Ziel gelangen.





Katholische Kirchengemeinde St. Marien Treffurt



Freitag, 3. September
17.00 Uhr Gottesdienst
Freitag, 17. September
17.00 Uhr Gottesdienst
Freitag, 1. Oktober
17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Institut für Transfusionsmedizin Suhl / Johanniter Unfallhilfe Wartburgkreis

Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin am Montag, dem 06.09.2021, von 16.00 bis 19.30 Uhr in der Regelschule Treffurt, Schulstraße 9.



Öffnungszeiten der Johanniter- Bürgertestzentren im Wartburgkreis

Der Regionalverband Westthüringen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, kostenlose Antigen-Schnelltests auf das Corona-Virus von geschultem Personal durchführen zu lassen.

Übersicht der Testzentren im Wartburgkreis:

Montag 15 - 16 Uhr:

Regionalgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Klosterstraße 19, 99831 Amt Kreuzburg

Dienstag 17 - 18 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Freitag 18 - 19 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Die angegebenen Zeiten können nach Bedarf angepasst werden.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.johanniter.de/westthueringen

Tag des offenen Denkmals 2021

Sonntag, 12.09.2021

**Denkmaltag in Falken
DDR-Museum in der alten Schule**

und

**Heimatmuseum in der Kirche
von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet!**

+++ Annahmezeiten Kirmesfeuer 2021 Schnellmannshausen +++

Bald ist es wieder soweit, dann beginnt in Schnellmannshausen die Kirmeszeit. Traditionell soll am Kirmesfreitag ein Kirmesfeuer stattfinden. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurden Zeiten festgelegt in denen Äste, Grünschnitt etc. abgegeben werden können:

- Freitag, 10.09.2021 (17.00 Uhr bis 18.00 Uhr)
- Samstag, 11.09.2021 (10.00 Uhr bis 14.00 Uhr)
- Freitag, 17.09.2021 (17.00 Uhr bis 18.00 Uhr)
- Samstag, 18.09.2021 (10.00 Uhr bis 14.00 Uhr)

Wer vorher schon etwas auf das Kirmesfeuer fährt bzw. bringt macht sich strafbar und muss ggf. mit den Konsequenzen rechnen. Wir können nur alle bitten sich daran zu halten um diese schöne Tradition aufrecht zu erhalten.

Es werden nur Grünschnitt und unbehandeltes Holz ohne Nägel angenommen!

Das Kirmesfeuer in Schnellmannshausen findet dann am Freitag, den 24.09.2021 am Sportplatz in Schnellmannshausen statt.

Die Kirmesgesellschaft 2021

KIRMES 2021
SCHNELLMANNSHAUSEN
24. SEPTEMBER - 26. SEPTEMBER 2021

FREITAG, 24.09.2021
17.00 UHR KIRMESANDACHT IN DER KIRCHE
ANSCHLIEBEND FACKELUMZUG ZUM SPORTPLATZ

SAMSTAG, 25.09.2021
14.00 UHR UMZUG DER KIRMESBURSCHEN
AUF DEN FESTPLATZ
MIT DEN ORIGINAL HELDRASTEIN MUSIKANTEN

SONNTAG, 26.09.2021
09.30 UHR KIRCHE
13.00 UHR TRADITIONELLES FAHNENREITEN
AN DER KAISERLINDE
ANSCHLIEBEND MUSIK & UNTERHALTUNG
MIT DEN STREGDAER MUSIKANTEN
AUF DEN FESTPLATZ

ALLE ANGABEN UNTER VORBEHALT.

Kinderbasar

Herbst/ Winter

für Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen,
Autositze, Kinderwagen, etc.



10.09.2021

Festplatz Wendehausen

Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr

Schwangere mit Begleitperson Einlass ab 17 Uhr

bunte Strumpfkiste &
Handmade Stand

An die aktuellen Corona Regeln halten!

Anmeldung unter: Kinderkrams-wdh@web.de

Sortierter Verkauf

Kinderkrams Wendehausen

& HEIMATVEREIN WENDEHAUSEN

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Falken

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Falken findet am

Mittwoch, 08.09.2021, um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Falken, Guldernes Stift 3

statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft (EigentümerInnen von bejagbaren land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Falken) sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht über das abgelaufene Jagdjahr
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der KassenprüferInnen
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorschläge und Anträge zur Verwendung des Reinertrages Jagdpacht
7. Jahresbericht 2020 der Jagdpächtergemeinschaft
8. Verschiedenes

Treffurt, den 23.08.2021

Anne Hoffmann
Jagdvorsteherin

Jagdgenossenschaft Schnellmannshausen

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 17.09.2021** führt die Jagdgenossenschaft Schnellmannshausen ihre jährliche Hauptversammlung durch.

Ort: Schnellmannshausen
in der Gaststätte „Zum Löwen“

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Wahl und Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Pächtergemeinschaft
8. Antrag Jagdpachtverlängerung
9. Verwendung Reinertrag (Vorschlag zur Erstellung einer Wildschadenspausschale)
10. Sonstiges

Alle Jagdgenossen (Grundeigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Gemarkungen Schnellmannshausen und Schrapfendorf) sind herzlich eingeladen. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Udo Szymkowiak
Jagdvorsteher

Bundestagskandidatin zu Besuch beim RKZV T506

Gut zu wissen, dass auch kleine Vereine „Gehör“ finden.

Heute zu Gast beim Kaninchenzuchtverein T506 war das aufgeschlossene Team um SPD-Bundestagskandidatin Tina Rudolph. Spannende Gespräche, Kaffee & Kuchen füllten den Nachmittag.

Nicht nur die Jugendzüchter des RKZV bedanken sich auch auf diesem Weg für den Spendenbetrag in Höhe von 200,- €.

Es war ein wirklich interessanter und aufschlussreicher Austausch.



Tina Rudolph, Maik Klotzbach, Katja Stoll, Marie, Roman und Anna Dietrich und 1 Angorakaninchen



Stellvertretender Vorsitzender Silvio Gaumitz, Tina Rudolph mit Maik Klotzbach

Auf in die Sommernacht!

In Falken gibt es ein neues Denkmal. Am 07. August 2021 wurde in Falken Sommernachtsball gefeiert. Vor dem Nachtschwärmer-Abend wurde am späten Nachmittag, zum Glockenschlag, ein einzigartiges Denkmal von Herrn Klaus Reinz aus Treffurt an die Bürger aus Falken übergeben. Herr Reinz fertigte in sehr aufwendiger Arbeit den Patron der Falkner Gemeinde - den Musmann - aus einem Birnenstamm der ortsansässigen Familie Bernd. Eine Skulptur, die uns nun für Jahrzehnte als Denkmal erhalten bleibt und die wir sehr in Ehren halten werden.

Zwei Jahre nach dem letzten Sommernachtsball lockte unsere Abendveranstaltung wieder viele Besucher auf den Anger in Falkens Mitte. Trotz Urlaubszeit ist der Tanzabend immer wieder ein beliebtes Ereignis. Unbeschwerte Stunden, gefüllt mit Lachen, Reden, Tanzen und einfach Beisammensein. Bei Livemusik auf der Freiluftbühne war für alle Gäste etwas dabei.

Nancy Schnitter
Heimat-, Kultur- und Freizeitverein Falken e. V.



Nachruf Willi Uth

Die Freunde der Chronik von Schnellmannshausen trauern um ihren ältesten und langjährigen Mitarbeiter, Herrn Willi Uth, der am 2.8.2021 plötzlich verstorben ist.

Herr Uth übernahm 1974 gemeinsam mit unserem Ortschronisten Helmut Jahn die Chronikarbeit in unserer Gemeinde. Er war ein rühriger und aktiver Mitarbeiter, dem in ehrenamtlicher Arbeit die Geschichte seiner Heimat stets am Herzen lag. Durch seine angenehme, freundliche und humorvolle Art gelang es ihm auch immer Andere zur Mitarbeit zu bewegen und die Zusammenkünfte interessant zu gestalten. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass die Arbeit der Chronikfreunde in der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung die entsprechende Beachtung fand.

Mit seinem Weggang hat er nicht nur ein großes Loch gerissen, sondern wir verloren einen Freund, der uns fehlen wird. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten und es auch als Verpflichtung sehen, unsere Arbeit in seinem Sinne fortzuführen.

Ortschronist Helmut Jahn

SG Falken

+++ Siegtor in der letzten Minute +++

Behringen. (pl) Eine bittere Niederlage musste die SG Falken am vergangenen Sonntag verbuchen. Mit 1:0 (0:0) verlor man beim FSV 1968 Behringen. Das Siegtor fiel allerdings erst in der 90. Spielminute. Vor dem Spiel gab es ein Novum bei der SG Falken. Man hatte zwei gleichwertig, starke Torhüter zur Verfügung. Maximilian Schumacher erhielt den Vortritt vor Christoph Junge. Zudem nahm Neuzugang Lennart Raßloff Platz auf der Bank der Falkner.

Behringen übernahm von Beginn an die Kontrolle des Spiels und erarbeitete sich allmählich Torchancen. Zweimal hatten die Gäste Glück nicht in Rückstand zu geraten. Torhüter Maximilian parierte glänzend. Der einzige Schuss auf das Tor der Hausherren war ein Freistoßversuch von Falkens Kapitän Michael Hagedorn. Mit einem 0:0 ging es in die Kabinen.

Jubel nachdem Seitenwechsel bei den Hausherren. Doch das Tor von Julian Faske wurde aufgrund einer Abseitsstellung zurückgenommen. Die Falkner wehrten sich und hielten dagegen und kamen zu ihrer größten Chance im Spiel. Tobias Wiegand tankte sich auf der linken Seite durch, legte den Ball nach innen auf Pascal Luhn. Dieser schaffte es aber nicht den Ball über die Linie zu drücken (77.). In der letzten Minute bekamen die Hausherren einen Freistoß zugesprochen. Damian Pietsch schlenzte den Ball sehenswert zum 1:0 (90.) ins rechte obere Eck und ließ dem Keeper keine Chance. Am Ende ein verdienter Sieg für die Behringer.

Am kommenden Sonntag trifft die SG Falken in der zweiten Pokalrunde vor heimischer Kulisse auf den Mosbacher SV.



SG Falken: Maximilian Schumacher - Max Hagedorn (64. Lennart Raßloff), Norman Hopf, Tim Stein, Christian Stein (46. Jannes Krause) - Maurice Kühne (58. Sascha Reichel), Matthias Hirt (58. Daniel Ahbe), Andreas Fiedler, Michael Hagedorn, Tobias Wiegand - Pascal Luhn

EINER für ALLE & ALLE für EINEN

Dies und Das

Semesterstart Volkshochschule

Die Volkshochschule Wartburgkreis startet am 21.09.21 in das Herbstsemester. Unter www.vhs-wartburgkreis.de finden Sie ein breit gefächertes Angebot aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf.

Am Donnerstag, dem 16.09.21, ab Nachmittag ist in der Geschäftsstelle Bad Salzungen, Charlottenstraße 23 „Tag der Offenen Tür“.

Der Einschreib- und Beratungsabend für die **Außenstelle Treffurt** findet am Mittwoch, dem 15.09.21, in der Zeit von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Regelschule in Treffurt** statt.

Der Einschreib- und Beratungsabend für die **Außenstelle Mihla** findet am

Mittwoch, dem 15.09.21, in der Zeit von **18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Rathaus in Mihla** statt.

Das Team der Volkshochschule Wartburgkreis freut sich auf Ihren Besuch!

Volkshochschule Wartburgkreis
Charlottenstraße 23
36433 Bad Salzungen
Tel: 03695/55370
Fax: 03695/553720
E-Mail: info@vhs-wartburgkreis.de



die Elfmeterchance zum 2:1 (85.) natürlich nicht aus. Danach wurden die Schlussminuten für die Iftaer Fans zur Ewigkeit, einerseits weil der Schiri unerklärlich lange nachspielen ließ und andererseits, weil die Eintracht die Kontermöglichkeiten gegen die nun drängenden Gäste nicht zielstrebig zur Entscheidung ausspielte. Was hingegen die Abwehr um den überragenden Christian Schwanz in dieser Zeit aus der Gefahrenzone beförderte, nötigte höchsten Respekt ab. Leidenschaftlich und mit aufopferungsvollem Kampf retteten die Iftaer schließlich den Sieg gegen drangvolle und nicht zimperliche Unterbreizbacher, die in der Vergangenheit schon so manches solcher Spiele in der Schlussphase noch drehten.



Eintracht: B. Wallstein; C. Schwanz, M. Wiegand, C. Glock, T. Klee, D. Marx (88. A. Hunstock), M. Schwanz (53. P. Luhn), S. Krebs, T. Leinhos, L. Raddau (70. K. Uth), L. Menzel (77. M. Kühn)
Tore: 1:0 Leinhos (37.) , 2:0 Menzel (75.) , 2:1 P. Jäger (85.)

Text und Foto: Rüdiger Schwanz

Ein Sieg der Moral

Eintracht Ifta besiegt Kali Unterbreizbach mit 2:1

Wie so oft in den letzten Jahren wurde das Spiel der Eintracht gegen Angstgegner U-bach zum Tanz auf der Rasierklinge. Respektvolles gegenseitiges Abtasten bestimmte so auch die Anfangsphase des Spiels, der die erste gute Chance der Eintracht durch Leon Raddau folgte. Den starken Flachpass von Kapitän Marius Schwanz hatte sich Raddau erlaufen und scheiterte aus 14 m (10.) nur an der starken Fußabwehr von Keeper Marcel Gimpel. Der Keeper war wieder zur Stelle, als Tobias Leinhos (16.) das kurze Eck anvisierte. Der starke Platzregen mit heftigen Windböen zwang nach einer halben Stunde erst einmal zu einer kurzen Unterbrechung. Mit Wiederanpfiff wurde die Eintracht zwingender. Lukas Menzels Schuss aus 12 m krachte an den Pfosten (33.) und eine Flanke von Thomas Klee wurde von der Abwehr gefährlich über Torwart Gimpel, aber auch knapp übers Tor abgefälscht (35.). Endlich das erlösende 1:0 (37.), als wieder Klee von außen flankte, Dominik Marx per Kopf verlängerte und Leinhos den Ball mit letztem Einsatz über die Linie drückte. Munterer aus der Pause kamen die Gäste, die mit einem Eckball (46.) und einem Freistoß (49.) die ersten Akzente setzten. Erst Leon Raddaus Schuss aus 24 m (57.), knapp am Tor vorbei, brachte Ifta wieder ein wenig ins Spiel zurück, weil Kali nun auch öffnete. So ergab sich bald (64.) die Gelegenheit zum 2:0 (Luhn, Marx, Raddau), der sich die Gäste mit aller Kraft entgegenstemmten. Unbeeindruckt trieben die Gäste den Ball Richtung Iftaer Tor und die Eintracht hatte Glück, dass der Ball beim Abwehrversuch an der Latte landete (67.) und ein Kopfball wenig später (69.) knapp über die Latte strich. In die Druckphase der Gäste legten die Iftaer nun eiskalt das 2:0 (75.), nachdem sich Menzel und Marx im Doppelpass im Strafraum durchspielten und Lukas Menzel den Ball aus 7 m flach unter Gimpel hinweg ins Tor jagte. Auf der anderen Seite folgte der Aufreger im Strafraum der Iftaer, als Keeper Björn Wallstein gleichzeitig mit dem Gästestürmer am Ball war und der Ball nach der Abwehr zur Ecke trudelte. Schiri Dröbler (Gotha) zeigte aber auf den Punkt und Philipp Jäger ließ